

## Bericht GR-Sitzung vom 09.07.2012

### Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Thier Johann, Kassier Sammer Johann

GR. Burkert Daniel

GR. Lang Erna

GR. Glaser Alfred

GR. Meister Erich

GR. Großschädl Gerald

GR. Reigl Harald

GR. Kern Karl

GR. Tauchmann Alfred

GR. Kern Manfred

GR. Tröster Anton

GR. Kronabether Reinhard

GR. Wagner Gerhard

### Außerdem waren anwesend:

AL Eibel Markus

### Bürgerfragestunde.

Es sind keine Zuhörer anwesend.

### Fragestunde.

**GR. Erich Meister** fragt, ob die Ursache für den penetranten Geruch im Turnsaal der Volksschule (oberhalb des Hackschnitzzellageraums der BWLG) schon gefunden wurde. Es wird vermutet, dass zu feuchte Hackschnitzel eingelagert wurden.

Bgm. Kapper berichtet, es wurde noch nichts gemacht, da auch der Mietvertrag mit der BWLG überarbeitet werde.

Zu dieser Angelegenheit wird ein Termin für den Bau-, Planungs- und Wegebauausschuss sowie für den Volksschul-, Kindergarten- und Badeausschuss vereinbart.

Termin: Montag, 16.07.2012 – 19.00 Uhr – Volksschule.

Zusätzlich werden auch Johann Stürzer (Betreuer der Anlage) und der Schulwart Andreas Rath zur Sitzung eingeladen.

**GR. Manfred Kern** weist darauf hin, dass bei der Straße zu den Bahnhofgründen die groben Löcher auszubessern und eine zusätzliche Schotterung erforderlich sei.

Bgm. Kapper verspricht eine Besichtigung.

**Vize-Bgm. Johann Thier** fragt nach, wie die Aussichten für das Fernwärmeprojekt Söchau sind.

Bgm. Kapper berichtet, anscheinend fehlen die großen Abnehmer – die Zukunft des Projekt ist eher unsicher.

**GR. Gerhard Wagner** fragt, ob bzw. wie oder wann der Radweg gekennzeichnet wird. Er verweist auf den Artikel der Polizei in der letzten Gemeindezeitung.

Bgm. Kapper berichtet, die Kennzeichnung des Radweges wird über die BH-Fürstenfeld gemacht – wird nachgefragt.

**GR. Erich Meister** fragt, ob im heurigen Jahr noch kindgerechte Sessel und Tische für die Volksschule angekauft werden.

Bgm. Kapper berichtet, es werden Angebote eingeholt.

**GR. Karl Kern** verlangt, dass die Zugänge zu den aufgestellten „Bankerln“ gemäht werden.

Bgm. Kapper sagt eine Durchführung dieser Arbeiten zu.

**GR. Harald Reigl** schlägt vor, dass ein eigener Plan für die Mäharbeiten erstellt wird.

AL Markus Eibel erklärt, dass durch anderweitige Arbeitszuteilungen der Außendienstmitarbeiter im Sommer ein Mähplan nur schwer einzuhalten sei.

Kassier Johann Sammer fragt, ob Robert Riegler nicht mehr mit der Motorsense mäht.

Bgm. Kapper wird wieder beim AMS um Aushilfs-Arbeitskräfte anfragen.

**GR. Alfred Tauchmann** fragt, ob die fehlerhaften Asphaltstutzdecken ausgebessert bzw. saniert wurden.

Nach Auskunft von Bgm. Kapper wurden alle beanstandeten Flächen repariert.

**GR. Alfred Tauchmann** berichtet, das Straßenstück in Söchauberg (Janisch – Tauchmann) ist in einem sehr schlechten Zustand.

Die Ausbesserungen sollen gemeinsam mit den Asphaltierungsarbeiten in Kohlgraben durchgeführt werden.

**GR. Anton Tröster** fragt, ob der Schachtdeckel bei der scharfen Kurve Richtung Kühbergen und das Bankett im Bereich Niß auch in Ordnung gebracht werden.

Auch hier verspricht Bgm. Kapper eine Schadensaufnahme.

**GR. Reinhard Kronabether** fragt, ob mit der Fam. Kleinschuster über den Standort des Wartehäuschen gesprochen bzw. ob schon ein Vertrag ausgearbeitet wurde.

GR. Kapper berichtet, es gab bereits Gespräche – ein Vertrag wurde noch nicht erstellt.

**GR. Daniel Burkert** fragt, ob die gebrauchten Straßenlampen von der Gemeinde Großwilfersdorf schon da sind.

Bgm. Kapper erklärt, dass diese Straßenlampen wieder zurückgeschickt wurden. Die gelieferten Exemplare befanden sich in einem sehr schlechten Zustand. Es sollen nur ausgesuchte, gut erhaltene Lampen übernommen werden.

**Kassier Johann Sammer** berichtet, dass die Parksituation beim ÖWGES-Haus Söchau 175 geklärt werden muss.

**GR. Gerald Großschädl** fragt, warum beim Schulweg Richtung Söchau die 40 km/h Beschränkung entfernt wurde und ersucht um Aufstellung einer 30 km/h Beschränkung.

Bgm. Kapper berichtet, dass die Ortstafel Söchau nach den ÖWGES-Häusern Richtung Söchau aufgestellt wurde.

Bgm. Kapper berichtet, dass die Kreuzung im Bereich Urschler Herbert entschärft werden soll. Nach der nächsten Wegebau-Ausschusssitzung wird mit der BBL-Hartberg Kontakt aufgenommen.

**GR. Gerald Großschädl** berichtet, dass die Hecke bei Fr. Silbert Richtung Volksschule wegen starker Sichtbehinderung zu schneiden sei.

Bgm. Kapper erklärt, dass mit Fr. Silbert gesprochen wird.

Bgm. Kapper berichtet, das Geschwindigkeitsmessgerät wird jetzt am Dorfplatz aufgestellt.

## **1. Beratung Gemeindestruktureform.**

Bgm. Kapper berichtet vom Gespräch mit dem Verhandlungsteam der Gemeindestruktureform in der BH-Fürstenfeld am 27.06.2012. Mit bei der Verhandlung – Vize-Bgm. Johann Thier.

Bis zum 25.07.2012 muss eine Erklärung abgegeben werden, es ist kein GR-Beschluss nötig.

Es liegt eine freiwillige Erklärung mit der Gemeinde Breitenfeld an der Rittschein vor.

Verhandlungsleiterin: Mag. Doris Kampus

Anwesende: Fr. Bezirkshauptmann Dr. Beatrix Pfeifer, Fr. Mag. Karin Boandl-Haunold, Hr. Mag. Wolfgang Wlatnig, Hr. MMag. Dr. Hans-Jörg Hörmann, Hr. LAbg. Franz Schleich, Hr. LAbg. Ing. Josef Ober, Hr. BR Klaus Konrad, Gemeinde Ottendorf an der Rittschein, Gemeinde Breitenfeld an der Rittschein.

Die Gemeinde Söchau verfügt über eine eigene gute Ausstattung mit kommunaler Infrastruktur, bei Bevölkerung und Finanzen gibt es eine positive Entwicklung. Das Land trägt den Vorschlag mit, dass sich die Gemeinden Söchau mit der Gemeinde Breitenfeld oder die Gemeinde Ottendorf mit der Gemeinde Breitenfeld oder alle drei Gemeinden zu einer neuen Gemeinde vereinigen.

Vorteile: Effizientere Nutzung der vorhandenen Infrastruktur und die Raumplanung könnte regional durchgeführt werden..

Eine Verbandslösung wird nicht angestrebt. Es sollte eine überschaubare Einheit werden.

Laut Auskunft von Bgm. Haberl ist die Gemeinde Ottendorf nicht bereit, mit der Gemeinde Söchau zu fusionieren.

Die Gemeinde Breitenfeld muss sich jetzt entscheiden, da drei Erklärungen abgegeben wurden – Ottendorf, Kleinregion Riegersburg und Söchau.

Es könnten auch noch Gespräche mit anderen Gemeinden geführt werden, z.B. mit der Gemeinde Übersbach. Bei Bedarf wird seitens des Landes Steiermark ein Koordinator zur Verfügung gestellt.

Ein Bezirkswechsel ist schwierig, jedoch bei einer Fusion möglich.

Vize-Bgm. Johann Thier berichtet ergänzend, dass vor allem Bevölkerungswachstum und finanzielle Entwicklung wichtige Kriterien sind.

Laut dem Gespräch könnte die Gemeinde Söchau eigenständig bleiben.

Kassier Johann Sammer berichtet, die Gemeinde Söchau weist bereits knapp 1500 Einwohner und eine beachtliche Infrastruktur auf - Freibad, Kräutergarten, Sportanlage, usw. – und plädiert für Eigenständigkeit.

Es spricht sich gegen eine Fusion mit Fürstenfeld oder Ilz aus.

GR. Manfred Kern glaubt, dass längerfristig betrachtet die Gemeinde Söchau die Finanzierung ihrer Aufgaben nicht bewältigen kann.

Bgm. Kapper berichtet, sollte eine Fusion mit Fürstenfeld gemacht werden, müssten die Landgemeinden mindestens gleich groß sein wie Fürstenfeld.

GR. Karl Kern berichtet, es wurde in den letzten Jahren sehr viel in der Gemeinde Söchau gemacht und es sind sehr viele Zahlungen zu leisten. Die zukünftigen finanziellen Herausforderungen werden eigenständig schwer zu schaffen sein.

Vize-Bgm. Johann Thier berichtet, seine Tendenz wäre eine größere Gemeinde – Ilz oder Großwilfersdorf - aber er hat auch kein Problem, wenn mit Fürstenfeld verhandelt wird.

GR. Erich Meister schlägt vor, dass verschiedene Szenarien der Entwicklung bei den Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde (z.B. weitere Kostenexplosion bei den Beiträgen zum Sozialhilfeverband) rechnerisch durchgespielt werden. Durch solche Planspiele könnte die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit besser beurteilt werden.

Bgm. Kapper ersucht alle Gemeinderatskollegen, es sollte nicht parteipolitisch entschieden werden, sondern für die Bevölkerung und für die Gemeinde Söchau.

GR. Gerhard Wagner meint, es sollten noch einmal mit Übersbach und auch mit Breitenfeld Gespräche aufgenommen werden, nachdem die größeren Lösungen (Fürstenfeld, Ilz – Großwilfersdorf) nicht zustande kommen – ansonsten sollte Eigenständigkeit angestrebt werden.

GR. Reinhard Kronabether erklärt, Söchau sollte nach Möglichkeit eigenständig bleiben.

Es wird folgendes vereinbart:

- Nochmaliges Gespräch mit der Gemeinde Übersbach.
- Breitenfeld – Erklärung bleibt aufrecht; zusammen mit der Gemeinde Übersbach wäre auch möglich.

Bgm. Kapper stellt folgenden Dringlichkeitsantrag:

Wassergenossenschaft Söchau I und II – Übernahme der offenen Kosten von der ÖBB.

Der Antrag wird auf die Tagesordnung gesetzt und soll vor dem Punkt „Bericht Kultur-, Tourismus- und Freizeitausschuss“ behandelt werden.

## **2. Beratung und Beschlussfassung Vulkanlandgala 2012.**

Die Gemeinde Söchau ist Veranstalter der Vulkanlandgala 2012 für „SIMONS“, die 6 Vulkanland-Mitgliedsgemeinden im Rittschein- und Ilztal.

Obmann GR. Gerhard Wagner berichtet über die Vorbesprechung in der letzten Kulturausschusssitzung.

Die Vulkanlandgala soll im Kultursaal stattfinden.

Als Termin wird Mittwoch, der 31. Oktober 2012 vorgeschlagen.

Bgm. Kapper erklärt, dass schon Gespräche mit Carl Peyer, Günther Freiberger und Samer Karl (Catering) geführt wurden.

Es wird angedacht Küche, Schank und Anrichte in ein Zelt auszulagern.

Auf Antrag von Bgm. Kapper soll die Vulkanlandgala 2012 am 31. Oktober in der Kulturhalle Söchau veranstaltet werden; die weiteren Arbeiten am Konzept und an der Programmerstellung werden an den Kulturausschuss delegiert.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig mit 15 Ja-Stimmen genehmigt.

## **3. Beratung und Beschlussfassung Zellerfest 2012.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, dieser Tagesordnungspunkt wird vertraulich behandelt.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung Verkauf Badesaisonkarten 2012.**

Laut Badeausschusssitzung vom 02.04.2012 sollten die Badesaisonkarten im Vorverkauf wieder mit einem Rabatt von 10 % verkauft werden.

Bgm. Kapper stellt den Antrag, dass der Vorverkauf der Badesaisonkarten gleich wie im Jahr 2011 durchgeführt wird (10 % Rabatt).

Der Antrag findet einhellige Zustimmung.

#### **5. Beratung und Beschlussfassung Hexen-Kräuter-Wandertag 2012.**

Bgm. Kapper will den 26. Oktober 2012 unbedingt als Termin für den Wandertag beibehalten – Veranstalter ist wieder die Gemeinde Söchau Sport- und Freizeitanlagen Entwicklungs KG.

Route: Rittscheintaltour (Tautendorf, Kühbergen, Ruppersdorf, Aschbach) – ca. 9,5 km.

GR. Gerhard Wagner erklärt, dass die Beschilderung der Route zu ergänzen ist.

Laut Bgm. Kapper sind auf den Wanderwegen auch noch allgemeine Pflegearbeiten (z.B. Mähen) durchzuführen.

Der Antrag von Bgm. Kapper, den Hexen-Kräuter-Wandertag am 26. Oktober 2012 auf der Route „Rittscheintaltour“ zu veranstalten, wird einstimmig angenommen.

#### **6. Beratung und Beschlussfassung Miete Kulturhalle.**

Im Kulturausschuss wurde ein Vorschlag für die Neugestaltung erarbeitet:

Vize-Bgm. Johann Thier berichtet, für Strom und Heizung (auch Küche) sollten jeweils mit externen Zählern die tatsächlichen Kosten verrechnet werden (sofern technisch möglich).

Je ein Tag für Auf- und Abbau sollte, falls gewünscht, mitvergeben werden;

Sondervereinbarungen sind natürlich mit Zustimmung des Vermieters möglich.

Eine Großreinigungspauschale von EUR 80,-- sollte eingeführt werden – wenn die Grobreinigung nicht vom Veranstalter durchgeführt wird.

Eine Endreinigungspauschale von EUR 50,-- sollte automatisch verrechnet werden.

Kaffee – EUR 0,50

Benützung des Foyer – ohne Kulturhalle – EUR 50,--

Vortrag für „Fremde“ – nicht Gemeindebürger oder keinen Firmensitz in Söchau –

Miete EUR 350,-- incl. Endreinigung.

Küche – EUR 40,--

Halle pro Veranstaltung – EUR 230,--

GR. Reinhard Kronabether berichtet, der Stecker in der Küche wurde von 16 Ampere auf 32 Ampere umgebaut.

GR. Anton Tröster erklärt, das kann wieder rückgebaut werden – dann ist eine Nutzung von 16 und 32 Ampere möglich.

Laut Bgm. Kapper ist das Lautsprecherkabel für den Vorplatz noch zu installieren.

GR. Alfred Tauchmann berichtet, es liegt bereits ein Kabel bereit. Für die fachgerechte Installation und die Anpassung der Funkmikrofone ist ein Tontechniker beizuziehen.

GR. Gerhard Wagner meint, es gehören auch 10 Stk. Stehtische für die Kulturhalle angeschafft.

GR. Alfred Tauchmann ist dafür, dass auch ein Beamer für die Kulturhalle angekauft wird.

Bgm. Kapper erklärt, dass für das neue Vermietungsregelwerk ein Entwurf erarbeitet wird. Das endgültige Werk soll ab 1.1.2013 in Kraft treten.

Vize-Bgm. Johann Thier berichtet, es gibt auch einen Vorschlag für die Vermietung des Kräutergartenfestplatzes.

## **7. Subvention Tourismusverband 2012.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, an den Tourismusverband Söchau wird eine Subvention von EUR 16.000,-- für das Jahr 2012 ausbezahlt.

## **8. Bericht Kultur-, Tourismus- und Freizeitausschuss.**

Obmann GR. Gerhard Wagner berichtet von der letzten Kulturausschusssitzung. Viele Dinge wurden bei der heutigen Sitzung schon besprochen.

Kräutergartenerweiterung – der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen, der Fest- bzw. Veranstaltungsplatz ist befestigt.

Geplante Anschaffungen – Abdeckung für das Kneippbecken, WC.

Großes Lob an die Organisation für das Sturm-Spiel sowie Fußballjugendcamp.

Nächster Termin – Country-Bio-Fest Waldmann, Kabarett.

GR. Gerhard Wagner wünscht ein gutes Zusammenwirken zwischen Tourismusverband und Gemeinde.

Bgm. Kapper bedankt sich beim Obmann GR. Gerhard Wagner für die gute Arbeit im Kulturausschuss.

## **8a. Dringlichkeitsantrag: Wassergenossenschaft Söchau I und II, Vorfinanzierung ÖBB-Forderungen**

Es geht um Forderungen der ÖBB an die Wassergenossenschaften Söchau I und II für die Durchführung der Drainagen unter der Eisenbahnstrecke.

Es wurden schon seit sechs Jahre keine Zahlungen an die ÖBB geleistet – Summe EUR 888,10 – eine Exekution wird angedacht.

Bgm. Kapper berichtet, dass die Wassergenossenschaften Söchau I und II so schnell als möglich neu zu konstituieren sind und wie früher ihre Zahlungsverpflichtungen erfüllen.

Er stellt den Antrag, dass die offenen Kosten in Höhe von EUR 888,10 von der Gemeinde Söchau vorfinanziert werden.

Der Betrag ist nach Konstituierung der Wassergenossenschaften zurückzuzahlen.

Die Abstimmung über diesen Antrag erbrachte 15 Ja-Stimmen.

## **9. Bericht Bau-, Planungs- und Wegebauausschuss.**

Der Obmann GR. Alfred Glaser berichtet von der letzten Bau-, Planungs- und Wegebauausschusssitzung.

Die Mängel bei den Asphaltspitzdecken wurden behoben.

Der Weg Kahr Anton – Fam. Hirzi – Verbindungsweg zwischen Söchauberg und Aschbach ist ein öffentlicher Privatweg. Die Finanzierung des Weges erfolgte durch Bund, Land, Kammermittel und Fam. Hirzi. Für die Erhaltung wäre laut Vertrag die Familie Hirzi zuständig.

Die Familien Kammerhofer - Neuhold ersuchen um Übernahme des Privatweges Papst Alois, Ohner Alois und Fam. Kammerhofer (Besitzer Papst Alois) durch die Gemeinde.

Die Bodenmarkierungen (30 km/h) gehören erneuert.

Im Bereich Seniorenhaus Kamille sollten Warntafeln aufgestellt werden.

Die Tafeln „Halten- und Parken verboten“ im Bereich Kräutergarten sollen entfernt und die Straßenführung Richtung Maier-Gründe besprochen bzw. neu markiert werden.

Der Gehsteig von Maier`s Hotel Richtung EZ ist höchst sanierungsbedürftig.

Der Zugang zu Maier`s Hotel wird barrierefrei umgestaltet – dazu sollte eine Vereinbarung betreffend Benützung des öffentlichen Grund gemacht werden.

Um mehr Raum für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule zu gewinnen, ist ein kleiner baulicher Umbau notwendig (Wanddurchbruch).

Der Weg bei den Maier-Gründen gehört saniert und nachgebessert – Fa. Teerag-Asdag.



GR. Alfred Glaser appelliert an die Gemeindearbeiter und ersucht um mehr Eigeninitiative – kleinere Ausbesserungsarbeiten an den Banketten usw. sollen selbständig erledigt werden.

GR. Harald Reigl berichtet, beim Weg Richtung Sacherberg nach dem Wald ist ein Teil der Straße abgessen.

Bgm. Kapper bedankt sich beim Obmann GR. Alfred Glaser für die geleistete Arbeit im Bau-, Planungs- und Wegebauausschuss.

## **10. Bericht Volksschul-, Kindergarten- und Badeausschuss.**

Obmann Vize-Bgm. Johann Thier berichtet von der Badeausschusssitzung vom 02.04.2012.

Saisonstart war witterungsbedingt schlecht. Saisonende – witterungsabhängig – wenn möglich bis Ende August.

Saisonkartenvorverkauf wurde im Gemeinderat beschlossen – Rabatt von 10 %.

Die Spielgeräte wurden überprüft.

Der Beachvolleyballplatz wurde fertiggestellt.

Die Minigolfbahnen sollten nicht ins Freibadareal verlegt werden – Platzmangel; eventuell sollten mit dem Grundstücksnachbarn – Mag. Lorenz Walter Gespräche geführt werden.

Der Bodensauger musste repariert werden – Kosten ca. EUR 2.000,--.

Neuanschaffung für Bodensauger – ca. EUR 11.000,-- - sollte eventuell im Voranschlag 2013 berücksichtigt werden.

Der Filtersand musste getauscht werden.

Kassier Johann Sammer berichtet, dass beim Beachvolleyballplatz noch Arbeiten fertigzustellen sind (Thujen, Eingang).

Bgm. Kapper bedankt sich beim Obmann Vize-Bgm. Johann Thier für die geleistete Arbeit im Volksschu-, Kindergarten- und Badeausschuss.

## **11. Allfälliges.**

**GR. Daniel Burkert** berichtet, beim ehemaligen Pfeiffer Haus in Ruppertsdorf – jetzt Kicker – gehören die Altgeräte vor dem Haus weggeräumt – Verletzungsgefahr für die spielenden Kinder vom Buschenschank Mild, Ortsbild, usw.

Bgm. Kapper wird dieses Problem mit dem Bausachverständigen DI. Willibald Boder besprechen.

**Vize-Bgm. Johann Thier** berichtet, es gibt die Möglichkeit, Spezial-WLAN-Lösungen für Gemeinden. Gratis ins Internet bei öffentlichen Plätzen.  
Bürgermeister Josef Kapper berichtet, es wird nachgefragt.

**GR. Harald Reigl** fragt, ob die Holzschlägerungsarbeiten abgeschlossen bzw. abgerechnet sind.  
Bgm. Kapper berichtet, wurde laut Angebot abgerechnet.

**GR. Gerhard Wagner** berichtet, die Gräser bei den Gehsteigen, Steinmauern, usw. gehören ausgezupft.  
Bürgermeister Josef Kapper berichtet, wird gemacht.

**GR. Alfred Tauchmann** berichtet, die hereinwachsenden Wurzeln in den Gemeindestraßen gehören durchtrennt.  
Bürgermeister Josef Kapper berichtet, die Kiefer neben den Straßen sind sehr schlecht – wird besichtigt.

**Bgm. Kapper** berichtet vom Gespräch betreffend BZ-Mittel für die Gemeinde Söchau.  
Sanierung Volksschule – EUR 45.000,-- (Planungskosten, Vorarbeiten, usw.)  
Steinbergweg – Kosten ca. EUR 35.000,-- - Förderung EUR 15.000,--  
Wartehäuschen Kleinschuster – ca. EUR 10.000,-- - Förderung bis EUR 5.000,-- möglich  
Gehsteig Maier`s Richtung EZ – ca. EUR 36.000,-- - Förderung EUR 15.000,--  
Ein öffentliches WC im Kräutergarten wäre förderungsfähig.  
Straßensanierung 2011 – EUR 22.000,--  
Oberbuchbergweg – EUR 40.000,-- (2011 u. 2012)

#### **Weitere Berichte von Bgm. Kapper:**

Fr. Oberreiter-Klug Irmgard hat für ihren Sohn Dominik ein Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch in der Volksschule Ilz gestellt.  
Bgm. Kapper berichtet, es gab mittlerweile mehrere Gespräche mit der Familie Oberreiter-Klug – leider erfolglos.  
Kassier Johann Sammer berichtet, es handelt sich um eine persönliche Sache und ist sehr enttäuscht über die Vorgangsweise der Familie Oberreiter-Klug. Es gab bisher sehr gute Zusammenarbeit mit der Familie.

Das Sturm-Spiel war eine gelungene Veranstaltung.  
Das Fußballjugendcamp 2012 mit 40 Kindern startet am 09.07.2012; die Verköstigung der Kinder erfolgt in der Kulturhalle.  
Für beide Veranstaltungen wurden insgesamt EUR 7.500,-- an Sponsorgeldern aufgetrieben.

Pfarrer Franz Taucher bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und auch für das Geschenk (Gutschein Therme Bad Radkersburg).

Die Einweihung der Frauensäule findet am 29.07.2012 um 09.00 Uhr statt – anschließend Frühschoppen des ÖKB-Söchau. Zugesagte Spende vom ÖKB – EUR 300,--.

Das Begräbnis von Maurer Josef (langjähriger Gemeinderat von Tautendorf) ist am 11.07.2012; Bgm. Kapper ersucht um zahlreiche Teilnahme.

**Kassier Johann Sammer** berichtet, der Vandalismus sowie der illegale Hanfanbau in den Kräuterbeeten gehören konsequent angezeigt.

Bgm. Kapper gratuliert GR Daniel Burkert, GR Erna Lang, GR Harald Reigl, GR Gerald Großschädl und GR Alfred Glaser zum Geburtstag und schließt die Gemeinderatssitzung um 23.30 Uhr.